

## Presseinformation

### Curriculum lehrt Kommunikation mit Sterbenden

**Als Auszeichnung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der patientenorientierten Gesundheitskommunikation verleiht die BLEIB GESUND STIFTUNG im Rahmen des Oskar-Kuhn-Preises eine Lobende Anerkennung an das Projekt "Kommunikation am Lebensende - Curriculum für die Lehre in der Medizin und Evaluation".**

Mit der Lobenden Anerkennung würdigt die Jury das Curriculum des IEKG als vorbildlich für die Ausbildung von Medizinstudierenden auf dem Gebiet der Gesundheitskommunikation, da hier der Palliativmedizin frühzeitig und verbindlich hohe Bedeutung beigemessen wird.

Das Seminar „Kommunikation mit Sterbenden“ ist in das 31 Lehreinheiten umfassende Curriculum Palliativmedizin eingebettet. Medizinstudenten im achten Semester werden hier für die Besonderheiten der Therapie und Begleitung von Menschen am Lebensende sensibilisiert und darin angeleitet. Kommunikatives Verhalten wird dabei nicht nur als ärztliche Tätigkeit sondern auch als ärztliche Handlungsweise angesehen. Nach einem einführenden Block zur Theorie zu Sterben, Tod und Trauer, werden anhand von Rollenspielen typische Kommunikationssituationen gemeinsam bearbeitet. Ausbildungsziel des Curriculum Palliativmedizin ist es, Kommunikation systematisch anhand von Modellen und typischen Situationen einzuüben und gemeinsam zu reflektieren. Im Mittelpunkt stehen nach einführenden und vertiefenden Seminaren Simulationen von Patientenkontakten und schließlich auch der reale Patientenkontakt. Die Studierenden üben mit geschulten Simulationspatienten Fälle, die in ihrer Komplexität an das jeweilige Semester angepasst sind. Diese Rollenspiele werden auf DVD aufgezeichnet und im Anschluss in der Gruppe mit erfahrenen Psychologen und Ärzten besprochen.

Die curriculumsbasierte Ausbildung kommunikativer Kompetenzen in der Humanmedizin ist in dieser Tiefe und zeitlichen Ausstattung ein Alleinstellungsmerkmal der Universität Witten/Herdecke. Neben der Ausbildung in den klassischen Grundlagenfächern der Humanmedizin begreift die Universität Witten/Herdecke seit ihrer Gründung das Studium der Medizin als eine Praxisdisziplin und einen gemischten Diskurs. Die Lehrveranstaltungen der Integrierten Curricula haben die Aufgabe, den Studierenden sozial- und geisteswissenschaftliche Kompetenzen zu vermitteln, die neben der naturwissenschaftlichen Ausbildung für werdende Ärztinnen und Ärzte unverzichtbar sind. Das Curriculum Palliativmedizin leistet einen wichtigen Beitrag in der Ausbildung von Ärzten im Umgang mit sterbenden Menschen.

#### Kontakt:

**BLEIB GESUND STIFTUNG**  
Dorothee Finé (Projektleitung OKP)  
Siemensstraße 6  
61352 Bad Homburg v.d.H.  
Fon: 06172 670-133  
oskar-kuhn-preis@wdv.de  
www.oskar-kuhn-preis.de

**IEKG Institut für Ethik und Kommunikation im Gesundheitswesen / Universität Witten/Herdecke gGmbH**  
Direktor Prof. Dr. phil. Martin Wilhelm Schnell  
Alfred-Herrhausen-Straße 50  
58448 Witten  
Fon: +49 2302 926214  
schnell@uni-wh.de  
medizin.uni-wh.de/pflegewissenschaft/iekg/profil